



**Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg e.V.**
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG)
- LV-Jugendgruppe -



Landes-Jugendleiter im LV:

Reiner Vogel
Phöbener Straße 13
1452 Werder / Havel
Tel.: 0172/8720661
E-Mail: r.vogel63@web.de

Jugendzeltlager 2014

Anlässlich der diesjährigen Jungzüchertage des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter im Land Berlin und Brandenburg wurde wieder ein dreitägiges Jugendzeltlager mit entsprechendem Rahmenprogramm für die Kinder organisiert.

Freitag den 05. September war Anreise und Einlieferung der entsprechenden Tiere. Auch Kinder, die in diesem Jahr keine Tiere mitbringen konnten, aufgrund schlecht ausgefallener Bruten, waren trotzdem herzlich willkommen. Nachdem die gemeldeten Kinder nach und nach alle erschienen und Ihre Zelte aufgeschlagen hatten, begann langsam das Kennenlernen oder auch die Begrüßung alter Freunde aus den Jahren zuvor.

Während dessen bereiteten die guten Geister dieser Tage das gemeinsame Abendbrot für alle vor. Im Anschluss wurde sich offiziell vor Allen vorgestellt, damit man auch wusste, mit wem man es in diesen Tagen zu tun hat. Im Anschluss gab es noch ein gemeinsames Lagerfeuer mit Stockbrot. Nach einem langen Tag für die Kinder und vieler neuer Leute verabschiedeten sich alle und Ruhe kehrte ein, denn am nächsten Morgen sollte es ja schließlich wieder früh los gehen.

Am Samstagmorgen wurden alle vom Oberhaupt dieser Tage, Reiner Vogel, geweckt und zum gemeinsamen Frühstück gebeten. Nachdem alle Kinder beköstigt waren, blieb noch Zeit für gemeinsame Spiele, um die Zeit bis zum geplanten Ausflug zu verkürzen.

Dann hieß es: „Einsteigen bitte!“, der Bus war da und der Tag konnte nun Starten.

Der erste Weg an diesem Tage führte uns zur Straußenfarm Winkler in Neulöwenberg. Alle waren ganz aufgeregt, denn klar, man weiß wie ein Strauß aussieht, aber einem mal ganz nah zu kommen, kann ja nicht jeder von sich behaupten. Angekommen, wurden wir schon erwartet und freundlichst empfangen von einem Straußenfachmann. Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr raus, als sie die großen Tiere sahen, jedoch waren wohl für alle die Jungtiere, die zu der Zeit erst 14 Tage alt waren, sehr beeindruckend. Es gab viele Informationen über die Haltung und die richtige Fütterung dieser Tiere, auch ein leeres Ei, Leder von den Beinen oder Federn zum Anfassen wurden durchgegeben. So bekam jeder wirklich ein Gefühl für dieses Tier, zum Abschluss die Fütterung mit einer solchen Nähe zu den Tieren, war für alle das Highlight.

Nun ging es weiter zum Besuch des Kamel- Hofes in Nassenheide. Alle waren sehr gespannt den Tieren in unserer Gegend zu begegnen und das nicht in einem Zirkus. Auch hier wurden wir schon erwartet und hineingeführt. Damit wir alle Tiere sehen konnten, sollte Heu sie aus ihren Unterständen hervorlocken. Da es sehr warm war an diesem Tag und sie lieber im Schatten bleiben wollten. Aber mit Futter klappt alles, es wurde uns viel vermittelt, wie die Tiere leben und dass es ihnen nichts ausmache hier in der Region zu leben. Zwei unserer Kinder waren auch so lieb den

Tieren Ihre Äpfel zu überlassen, die sie dabei hatten. Im Anschluss verließen wir den Kamel-Hof und machten uns wieder auf dem Weg.

An diesem Tag war es sehr warm und was könnte man besseres machen als bei schönem Wetter ein Eis essen zu gehen, natürlich musste man die Kinder nicht lange davon überzeugen. Also entschlossen wir, einen Stopp bei einer Eisdiele zu machen, die der nette Busfahrer uns empfahl. Nicht nur die Kinder waren glücklich, nein auch die Erwachsenen ließen sich zu einem Eis hinreißen.

Alle satt und wieder sauber, hieß es nun, wir treten den Rückweg nach Paaren/ Glien an. Doch unterwegs entdeckten wir noch ein Straßenfest, das nur darauf wartete, von unserer Gruppe auch gesehen zu werden. Es dauerte auch nicht lange und die Kinder fanden eine Bastelecke, wo alle mitmachen durften. Ein Spaß für Groß und Klein. Aber alles musste auch ein Ende haben, so traten wir nun wirklich die Rückfahrt an.

Um 16.00 Uhr wieder im Zeltlager angekommen, waren die Kinder erst mal ganz schön geschafft, nach einer kurzen Pause jedoch wurde ein gemeinsames Fußballspiel veranstaltet. Nachdem selbst der Letzte nun geschafft war, ging es mit großem Hunger an das gemeinsame Abendessen mit frisch Gegrilltem. Alle gesättigt, blieb nun wieder Zeit für Fußball oder Karten spielen oder einfach nur reden musste ja auch sein.

Alle, die schon einmal bei dem Zeltlager dabei waren, freuten sich natürlich jedoch den ganzen Tag schon auf die alljährliche Nachtwanderung. Ein kurzer Regenguss schien alles zu verderben, aber zum Glück hörte es bald wieder auf und es wurde doch zur Nachtwanderung aufgebrochen. Als alle wieder zurück waren, hieß es nach einem langen Tag: „ Gute Nacht!“.

Sonntagmorgen wurde natürlich, wie hätte es auch anders sein können, wieder durch Reiner zum gemeinsamen Frühstück gerufen.

Langsam trafen nun auch nach und nach die Preisrichter ein. Die Jugendlichen fanden sich bei Ihren Tieren ein, und waren sehr gespannt was die Preisrichter zu jedem einzelnen Tier so sagen würden. Es wurde nicht nur die Vorzüge der Tiere genannt, auch Fehler und Empfehlungen zur Verbesserung der Tiere.

Die Jugendlichen konnten direkt Nachfragen wenn ihnen etwas unklar war, denn die Preisrichter nahmen sich viel Zeit um alles genau zu beantworten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Preisrichter.

Nach dem die Aufregung vorbei war, mussten die Kinder nun Ihre Taschen wieder zusammenpacken, damit niemand etwas vergisst. Nach und nach wurde alles aufgeräumt und weg gepackt. Das letzte Mittagessen für dieses Wochenende wurde serviert. Den Kindern schmeckte es sichtlich, Nudeln mit Tomatensoße ist immer lecker. Nach dem alle fertig waren, dauerte es nicht mehr lange bis jeder seinen Pokal entgegen nehmen durfte. Die Freude über einen Pokal an diesem Tage war riesig, aber nun war auch das Schönste Wochenende mal zu Ende. Die Tiere wurden wieder aus ihren Käfigen genommen. Reiner beendete das Zeltlager und wünschte allen eine gute Zucht und viele schöne Ausstellungen.

Wir bedanken uns für die Mithilfe unserer fleißigen Frauen und bei der Ausstellungsleitung für die Arbeit um diese Ausstellung überhaupt zu ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt dem MAFZ Erlebnispark Paaren, die uns die Ausstellungshalle wieder zur Verfügung gestellt haben, ohne die diese Ausstellung nicht möglich wäre.

Wir hoffen nach diesem schönen Wochenende auch im nächsten Jahr alle wieder zu sehen, und würden uns freuen wenn auch andere Jugendliche den Weg nach Paaren/ Glien finden.

Schriftführerin
Anne Bergann